

## **Drucksache**

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE

**TOP: 038 / 14.7**

## **Antrag**

gemäß § 21 (1) c GO

**Drs.Nr.: VII/1058**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
11.06.2015	BVV	BVV/VII/038	

### **Eindeutiger Hinweis der Linksabbiegefahrspur von der Oberspreestraße in die Ottomar-Geschke-Straße**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass abbiegende Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer aus der Oberspreestraße in die Ottomar-Geschke-Straße klar erkennbar auf die linkseinfließende Fahrspur geleitet werden.

#### **Begründung:**

Mehrfach gelangen Autofahrerinnen und Autofahrer, aus der Oberspreestraße kommend, in das Gleisbett der Tram in der Ottomar-Geschke-Straße, da ihnen die Verkehrsführung unbekannt ist. Eine Beschilderung bzw. eine deutlichere Fahrbahnmarkierung in der Oberspreestraße mit Hinweisen zur Verkehrsführung könnte diesem Problem Abhilfe schaffen und die Vorfälle reduzieren.

Berlin, den 01.06.2015

Vorsitzende der SPD-Fraktion  
Gabriele Schmitz  
und  
Rick Nagelschmidt

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE  
Philipp Wohlfeil  
und  
Karin Kant